

Doğu Anadolu'da bulunan Peneroplidae'ler hakkında not.

Ö Z E T

Sivas bölgesinde bulunan kalkerler içinde İrakta bulunan bir Oligosen şekli: *Archaias kirkukensis* HENSON bulunmuştur.

Notiz über Peneroplidenvorkommen in Ostanatolien

K. Turnovsky

Aus tertiären Kalken von Iran und Irak hat Henson (1950) reiche Peneroplidenfaunen beschrieben. Die Foraminiferenfamilie Peneroplidae ist kalkschalig, imperforat, geht vermutlich auf miliolidenartige Vorfahren zurück. Es gehören ihr z. T. recht kompliziert gebaute Formen an, die seichtes, warmes Wasser bewohnen und zwar besonders Meeresteile zwischen Riffen und der eigentlichen Küste' (Back reef zone). Auch in heutigen Meeren sind Peneropliden weit verbreitet. Z. B. wurde in rezenten Sanden aus der Gegend von Finike, deren Aufsammlung Dr. Herwig Holzer zu verdanken ist, eine zahlreiche Exemplare von *Sorites* sp. und *Peneropolis* sp. enthaltende Foraminiferenfauna festgestellt.

Fossile Peneropliden die den von Henson beschriebenen zu vergleichen sind, wurden in Kalken aus dem Gebiet von Sivas (Tuzlaköy, Pirhuseyinköy) festgestellt. Für die Aufsammlung des Materials sei Herrn Dr. Yalcinlar bestens gedankt.

Es wurden Formen festgestellt, die höchstwahrscheinlich *Archaias kirkukensis*. Henson und *Archaias* cf. *aduncus* (Fichtel Moll) nahestehen. *Archaias operculiniformis* Henson wurde in dem an sich sehr reichen und auch Eozän und Miozän enthaltenden Material nicht festgestellt. Diese Form ist nach Henson für tieferes Oligozän kennzeichnend, sodass also tieferes Oligo-



zaen. zumindest in der durch Peneropliden gekennzeichneten Fazies im betreffenden Gebiet nicht vorzukommen scheint.

Die nahen Beziehungen der ostanatolischen Faziesentwicklung zu der in Iran und Iraq in oberoligozaener Zeit (Henson gibt *A. kirkukensis* und *A. cf. aduncus* als für diese charakteristisch an) verdienen es wohl an dieser Stelle erwähnt zu werden. Auch in späterer Zeit gilt ähnliches (miozaene Kalke mit *Neoalveolina melo* (Fichtel - Moll) und *Peneropolis* spp.).

Turnovsky,

Tafelerklärung

- Fig. 1. *Candona* sp. Hasankaie, 35 fach
- Fig. 2. *Loxoconcha* sp. Denizli 65 fach
- Fig. 3. *Hemicythere* sp. Denizli 50 fach
- Fig. 4. *Candona* sp. (ex. äff. lobata) 60 fach

gez, G. Tontsch